Teilnahmebedingungen

ÄrztInnen und PsychologInnen mit Hochschulabschluss oder in Ausbildung. Auf Anfrage auch weitere PsychotherapeutInnen oder StudentInnen

Seminarort : Hotel OLTEN am Bahnhof Olten

Kosten für die **ersten 2 Tage** (19.+20. August) :
Fr. 600.- / € 570.- für Weiterbildung inklusive Mittagessen/Pausen
Medizin- und Psychologie-Studenten Fr. 400.- / € 350.-

*** bitte beachten Sie Rücktrittsbedigungen am Ende Tag 3**

Kosten für den **3. Tag** (21. August):
Supervisionstag für Interessierte
Gesamtkosten : Fr. 4500.- werden von den Teilnehmern getragen.

Überweisung via :
Swiss Association for Intensive Short Term Dynamic Psychotherapy GIK Fortbildungskonto
zhv : Emmenegger Pierre Alain Sulgeneckstrasse 38 3007 Bern
IBAN: CH85 0900 0000 6130 0195 0
BIC: POFICHBEXXX **Clearing:** 9000 **PC:** 61-300195-0

Auskunft und Anmeldung – bis spätestes 30.06.2016
Doris Dällenbach, MASPT
Untertor 22, Postfach 1695, 8401 Winterthur
Tel : 052 / 213 19 61 **email :** d.daellenbach@gmx.ch

Hotelreservation direkt an
Hotel OLTEN am Bahnhof Olten
Bahnhofstrasse 5, 4600 Olten
email : sleep@hotelolten.ch **Tel:** +41 62 287 32 32

(bei der Reservation auf Seminarteilnahme hinweisen)

Weitere Infos unter **www.istdp.ch**

ISTDP SWISS SOCIETY FOR INTENSIVE SHORT-TERM DYNAMIC PSYCHOTHERAPY

© Olten Tourismus

Intensive Dynamische Kurzpsychotherapie (IS-TDP) Fortbildung mit Allan Abbass

Professor & Director, Centre for Emotions and Health, Dalhousie University, Canada

Olten Schweiz 19. - 21. August 2016

Zweites von 6 Modulen innerhalb 3 Jahren
Die Module können einzeln gebucht werden.

Alle Vorträge sind von audio-visuellen Beispielen begleitet. Diese Videopräsentationen erläutern anschaulich die praktische Arbeit der IS-TDP. Die vermittelten theoretischen Grundlagen werden erfahr- und verifizierbar.

Die Fortbildung ist in Englisch **15 Fortbildungscredits SGPP / FSP / SAPPM**

Der Referent :

Allan Abbass MD, FRCPC,
Director, Centre for Emotions and Health, FACULTY OF MEDICINE, Dalhousie University, CANADA

Intensive Short-Term Dynamic Psychotherapy (IS-TDP)
nach Prof. Dr. Habib Davanloo, Professor für Psychiatrie
an der Universität Montreal

Davanloo begann in den 1960er Jahren, alle Therapie-Sitzungen auf Video aufzunehmen und überprüfte die Effizienz seiner Interventionen anhand der verbalen und nonverbalen Reaktionen seiner Patienten. Diese Interventionen erlaubte es vielen Patienten ihre Angst, ihr selbstdestruktives Abwehr-Verhalten zu überwinden. Sie wurden fähig mit Hilfe des TherapeutIn die darunterliegenden Gefühle aufzuarbeiten.

Die Methode wurde ausführlich erforscht, insbesondere von Dr. Allan Abbass, und als wirkungsvoll bei komplexen Patienten befunden: Angststörungen, Depression, neurotische Störungen, psychosomatische Beschwerden und Persönlichkeitsstörungen. Die Probleme werden an der Wurzel angepackt. Der Widerstand gegen emotionale Nähe kann überwunden werden. So entstehen markante und anhaltende Veränderungen im Beziehungsverhalten der PatientInnen.

Literatur

Abbass Allan (2015):	Reaching through Resistance Advanced Psychotherapy Techniques
Davanloo Habib (1990):	Unlocking The Unconcious
Davanloo Habib (2000):	Intensive Short-Term Dynamic Psychotherapy
Troendle Paul (2005):	Psychotherapie dynamisch – intensiv - direkt
Gottwick Gerda (2009): (Hrsg.)	Intensive psychodynamische Kurzzeittherapie nach Davanloo

Sponsoren

Das Sponsoring erfolgt ohne Einfluss auf Inhalt und Gestaltung der Fortbildung

Programm im Detail

Tag 1 19. August 2016

Moderat bis hoch resistente Patienten: Zeitliches Vorgehen des Applizierens von Druck *(Pressure)*, Herausforderung *(Challenge)*, Frontalkonfrontation *(Head on Collision)* bei resistenten Patienten: mit Fokus auf Persönlichkeits- und psychosomatischen Störungen.

8.45 – 9.15 Registrierung

9.15 – 10.45 ISTDP: Ein systematischer Zugang zur Evaluation des Widerstandes: Die Metapsychologie des Widerstandes

15 Minuten Pause

11.00 – 12.30
Psychodiagnose des moderaten Widerstandes: geringer versus mittlerer Anstieg der Übertragungsgefühle

Mittagessen

13.45 – 15.15
Moderater Widerstand: Erstsitzung. Therapie 1

15 Minuten Pause

15.30 – 17.00
Moderater Widerstand: Erstsitzung. Therapie 2

15 Minuten Pause

17.15 – 18.45
Moderater Widerstand in späteren Sitzungen

Tag 2 20. August 2016

9.00 – 10.30

Hoher Widerstand: Psychodiagnose: geringer versus mittlerer versus mittlerer hoher Anstieg der Übertragungsgefühle

15 Minuten Pause

10.45 – 12.15

Der Patient mit Widerstand: Zeitliche Übereinstimmung von Druck, Herausforderung und Frontalkonfrontation (Head on Collision)

Mittagessen

13.30 – 15.00

Resistenter Patient mit maligner Abwehr
2-station-unlocking mit HOC
vorgestellt von : **Dr. med. Pierre-Alain Emmenegger**

15 Minuten Pause

15.15 – 16.45

2. Resistenter Patient: Erstsitzung

15 Minuten Pause

17.00 – 18.30

Resistenter Patient: Spätere Sitzung

Tag 3 21. August 2016

Zusatztag : Supervision mit Allan Abbass gemäss Voranmeldung:

Kosten total: Fr. 4500.-. als Richtwert bei 16 Personen. Wird durch die Teilnehmer aufgeteilt.

Maximal 16 Teilnehmer

8 Aktive Teilnehmer (Vorstellen von Videobändern)
2/3 des Preises

8 Passive Teilnehmer (Zuschauerstatus)
1/3 des Preises

Zur Videopräsentation bringen Sie Ihre Daten am besten auf einem USB-Stick mit.

Stornierungsbedingungen:

bis zum 15.07.2016: Rückerstattung 100%
bis zum 29.07.2016: Rückerstattung 50%
ab dem 12.08.2016: keine Rückerstattung